

Campus-Cup traditionell im November an der Hochschule Augsburg

Am 23. und 24. November war es wieder so weit. Traditionsgemäß schlüpfen Studierende unterschiedlichster Fachrichtungen der Hochschule Augsburg in die Rolle von Unternehmensgründern und bewiesen ihr Geschick bei der Leitung eines Unternehmens.

Zu Beginn spielten die Studierenden zunächst das haptische Planspiel SEED, um den Einstieg in die betriebswirtschaftliche Welt der Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen sowie Kennzahlen zu finden. Und Studierende mit wirtschaftlichem Background konnten ihren bisher vorhandenen Kenntnisstand vertiefen.

Nachdem die ersten unternehmerischen Entscheidungen getroffen waren und wichtige Erkenntnisse zur Unternehmensführung gesammelt wurden, starteten die beiden Spielleiter Wilhelm Ulrich und Professor Waibel den Campus-Cup an dem sich in diesem Jahr 5 Teams der Hochschule Augsburg beteiligten.

Vor Beginn der ersten Runde galt es jedoch zunächst eine geeignete Strategie zu finden und diese im Rahmen eines Businessplans zu durchdenken und mit Planzahlen zu hinterlegen. Schließlich mussten ja die potentiellen Investoren (Banken und Venture Capital Anbieter) von der Geschäftsidee überzeugt werden.

Alle fünf Teams entschieden sich, zunächst qualitativ hochwertige Produkte im Markt positionieren zu wollen. Vier davon verbunden mit einer konsequent durchdachten Premium-Strategie (hohe Produktqualität verknüpft mit nachhaltigem Wirtschaften), das fünfte Team setzte auf eine Hybrid-Strategie.

Von der ersten Runde an herrschte Spannung pur. Nachdem aufgrund der hohen Investitionen zu Beginn ihrer Geschäftstätigkeit alle Unternehmen hohe Verluste erzielten, war die Spielleitung gespannt, wie die Teams ihre Unternehmen zum Erfolg führen wollten.

Ein Team vollzog einen Strategiewechsel zur Kostenführerschaft, die anderen konzentrierten sich auf einen intensiven Wettbewerb um die beste Premiumstrategie. Zwei Teams fielen besonders durch ihre konsequente Strategieumsetzung auf. Bereits beim Businessplan lieferten Sie sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen und auch in der Endpräsentation waren die Unterschiede nur gering. Ausschlaggebend war letztlich eine unglückliche Entscheidung von Team Surf X in der letzten Spielrunde, so dass sich das Team Green Wave schließlich den ersten Platz sichern konnte.

Das Siegerteam Green Wave hat sich für die nächste Runde des Management-Cups Bayern qualifiziert und freut sich schon auf die Herausforderungen im neuen Marktumfeld.

Die Spielleitung – Wilhelm Ulrich